Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mobile Tierbestattung Ewige Pfoten

Geltungsbereich

Nachstehende Geschäftsbedingungen gelten für alle Aufträge, Verträge, Bestellungen, Lieferungen, Wareneinkäufe und Dienstleistungen zwischen der Tierbestattung Ewige Pfoten und Ihren Kunden.

Die Darstellung der Dienstleistungen auf der Website (www.tierbestattung-ewigepfoten.at) stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung durch den Kunden. Der Kunde kann durch die Kontaktaufnahme via Telefon, E-Mail oder das Kontaktformular auf der Website eine unverbindliche Anfrage stellen.

Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunden die Bestellung durch eine schriftliche Auftragsbestätigung annimmt. Die Auftragsbestätigung enthält die wesentlichen Vertragsinhalte, einschließlich der vereinbarten Dienstleistungen, des Preises und der Zahlungsbedingungen.

Leistungserbringung

Die Pflicht der Leistungserbringung beginnt ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

Individuelle Kundenwünsche können eingeschränkt oder abgelehnt werden, wenn deren Erfüllung aus seuchenhygienischen Gründen nicht möglich ist oder gegen geltende gesetzliche Bestimmungen verstößt.

Gegenstand der Dienstleistung: Die Tierbestattung Ewige erbringt Dienstleistungen im Bereich der mobilen Tierbestattung. Dies umfasst die Abholung des verstorbenen Tieres und die Übergabe an unser Partnerkrematorium Lebring oder einem anderen Bestattungsort, die Durchführung der Einäscherung oder Beisetzung sowie die Rückgabe der Asche oder die Beisetzung nach den Wünschen des Kunden.

Abholung des Tieres: Die Abholung erfolgt nach Terminvereinbarung am Wohnort des Kunden, vom Tierarzt, von der Unfallstelle oder einem anderen vereinbarten Ort. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass das Tier zum vereinbarten Zeitpunkt zugänglich ist.

Transport: Die Tierbestattung Ewige Pfoten übernimmt den fachgerechten Transport des verstorbenen Tieres. Der Transport erfolgt in unseren Schlafkühlraum bis zum nächstmöglichen Abholtermin von unserem Partnerkrematorium Lebring. Oder auf Kundenwunsch gegen Aufpreis erfolgt die Abholung ebenfalls von unserem Partnerkrematorium Lebring direkt am gleichen Tag. Der Transportpreis umfasst die Abholung des Tieres. Änderungen des Zustellortes können, abhängig vom zusätzlichen Aufwand, zu Mehrkosten führen.

Die Tierbestattung Ewige Pfoten behält sich das Recht vor, bei zu großen oder zu schweren Tieren die Dienstleistung eines Dritten in Anspruch zu nehmen.

Einäscherung und Ascherückführung: Das Tier wird ausschließlich einzeln eingeäschert, und die Asche wird in einer vom Kunden ausgewählten Urne zurückgegeben. Die Tierbestattung Ewige Pfoten übergibt die Urne persönlich an den Kunden.

Naturbestattung: Auf Wunsch des Kunden kann die Asche des Tieres in der Natur verstreut oder in einem speziellen Bereich beigesetzt werden, z.B. in einem Tierfriedhof oder zu Hause auf dem eigenen Grundstück sofern alle Anforderungen gegeben und erfüllt sind (Gemeindeabhängig).

Urnenbeisetzung: Die Tierbestattung Ewige Pfoten organisiert die Beisetzung der Urne an einem gewünschten Ort, wie z.B. einem Tierfriedhof.

Zusätzliche Dienstleistungen: Auf Wunsch des Kunden können zusätzliche Dienstleistungen erbracht werden, wie z.B. das Anfertigen von Erinnerungsstücken (Pfotenabdrücke, Gedenktafeln etc.), oder das Durchführen einer Abschiedszeremonie. Diese Leistungen werden separat in Rechnung gestellt und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

Leistungsänderungen und -einschränkungen: Die Tierbestattung Ewige Pfoten behält sich das Recht vor, die Leistungserbringung anzupassen, wenn unvorhergesehene Umstände dies erfordern, z.B. bei extremen

Wetterbedingungen, rechtlichen Beschränkungen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen. In solchen Fällen wird der Kunde unverzüglich informiert, und es wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt.

Leistungsqualität: Die Tierbestattung Ewige Pfoten verpflichtet sich, die Dienstleistungen mit größtmöglicher Sorgfalt und unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen zu erbringen. Sollte der Kunde dennoch Mängel feststellen, ist er verpflichtet, diese unverzüglich zu melden.

Zahlung und Fälligkeit

Die Zahlung für die Dienstleistungen der Tierbestattung Ewige Pfoten ist ausschließlich in bar möglich. Andere Zahlungsmethoden werden nicht akzeptiert.

Die Preise richten sich nach dem Gewicht des verstorbenen Tieres und den gewünschten Leistungen. Die jeweils aktuellen Preise können auf unserer Homepage eingesehen werden und werden nach Erhalt der notwendigen Informationen individuell berechnet. Der Transportpreis wird ab 2440 Gramatneusiedl berechnet. Alle Preise verstehen sich in Euro und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Der Kunde hat 20% des vereinbarten Honorars im Voraus bei Abholung und 80% bei Übergabe der Urne zu entrichten. Bei Nichtzahlung der Rechnung werden weder die Asche noch die bestellten Produkte ausgehändigt. Die Urne verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Besitz der Tierbestattung Ewige Pfoten.

Wird der zweite Teilbetrag nicht bezahlt, verbleibt die Asche des verstorbenen Tieres beim Unternehmen. Sollte die Zahlung innerhalb eines Monats nicht erfolgen, wird die Asche auf Kosten des Kunden in einer Sammelurne beigesetzt.

Tritt der Kunde vor der Kremation vom Vertrag zurück, fallen ab dem ersten Tag der Kühlung des Tieres täglich 10 Euro an. Zudem wird eine Reinigungspauschale von 50 Euro berechnet. Das verstorbene Tier ist entweder vom Kunden selbst durch ein befähigtes Unternehmen abzuholen oder kann gegen Berechnung der Transportkosten zugestellt werden. Erfolgt die Abholung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rücktritt, wird das Tier in einer Sammelkremation eingäschert und die Asche auf Kosten des Kunden in einer Sammelurne beigesetzt. Bereits gefahrene Kilometer und entstandene Aufwände werden in Rechnung gestellt, auch wenn der Kunde den Auftrag kurzfristig storniert.

Auftrag, Vertragsabschluss

Angebotserstellung: Der Vertrag zwischen der Tierbestattung Ewige Pfoten und dem Kunden kommt zustande, indem der Kunde eine Anfrage über die angebotenen Dienstleistungen stellt, sei es telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Website. Die Tierbestattung Ewige Pfoten erstellt daraufhin ein individuelles Angebot, das alle wesentlichen Vertragsbestandteile wie die Art der Dienstleistung, den Preis, den Leistungszeitraum und etwaige Zusatzleistungen enthält.

Vertragsannahme: Der Kunde kann dieses Angebot durch ausdrückliche Zustimmung annehmen, z.B. durch schriftliche Bestätigung per E-Mail oder durch mündliche Zustimmung, die schriftlich festgehalten wird. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, sobald der Kunde die Annahme des Angebots gegenüber der Tierbestattung Ewige Pfoten erklärt hat und diese die Annahme bestätigt.

Auftragsbestätigung: Die Tierbestattung Ewige Pfoten sendet dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung, in der die vereinbarten Dienstleistungen, Preise und sonstigen Vertragsbedingungen nochmals aufgeführt sind. Diese Auftragsbestätigung stellt die endgültige Vereinbarung dar und bildet die Grundlage für die Durchführung der Dienstleistung.

Änderungen und Ergänzungen: Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Parteien. Mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

Ablehnung von Aufträgen: Die Tierbestattung Ewige Pfoten behält sich das Recht vor, Aufträge abzulehnen, wenn diese gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, hygienische Risiken bestehen oder aus anderen triftigen Gründen die Erbringung der Dienstleistung nicht möglich oder zumutbar ist. In solchen Fällen wird der Kunde unverzüglich informiert.

Widerruf

Widerrufsrecht: Der Kunde hat das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter in einer eindeutigen schriftlichen Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sollte die Kremation des Tieres bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist durchgeführt worden sein, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. In diesem Fall trägt der Kunde die vollen Kosten der erbrachten Dienstleistung.

Das Widerrufsrecht des Kunden bei einem Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag ist ausgeschlossen, wenn es sich um Waren handelt, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden.

Der Kunde erteilt bei der Übergabe des verstorbenen Tieres ausdrücklich seine Zustimmung, dass die Tierbestattung Ewige Pfoten vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, und verzichtet damit auf sein Widerrufsrecht. Darüber hinaus erklärt der Kunde ausdrücklich, dass er sein Widerrufsrecht verliert, sobald die Dienstleistung vollständig erbracht wurde.

Der Kunde erklärt bei vollständiger Dienstleistung ausdrücklich seine Zustimmung, dass er sein Rücktrittsrecht verliert.

Das Widerrufsrecht endet in jedem Fall spätestens nach einem Jahr und 14 Tagen. Bis zu einem möglichen Widerruf werden die bereits erbrachten Leistungen anteilig abgerechnet

Folgen des Widerrufs: Bei Widerruf des Vertrags, erstattet die Tierbestattung Ewige Pfoten dem Kunden alle Zahlungen, die erhalten wurden, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die dadurch entstanden sind, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben). Das geschieht unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist und sobald wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass dieser die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall wird die Tierbestattung Ewige Pfoten wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Wurden bereits Dienstleistungen vor oder während der Widerrufsfrist erbracht, so hat der Kunde einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen entspricht, an dem der Kunde die Tierbestattung Ewige Pfoten über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts informiert hat.

Pflichten des Kunden

Bereitstellung korrekter Informationen: Der Kunde bestätigt hiermit, der rechtmäßige Eigentümer des verstorbenen Tieres ist und verpflichtet sich, alle erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Dazu gehören insbesondere Angaben zum verstorbenen Tier (z.B. Art, Größe, Gewicht, Zustand) sowie genaue Angaben zum Abholort und gewünschtem Bestattungsort. Falsche oder unvollständige Informationen können zu Verzögerungen oder zusätzlichen Kosten führen.

Der Kunde versichert nach bestem Wissen und Gewissen, dass das verstorbene Tier an keiner Seuche oder einer ansteckenden Krankheit gelitten hat oder daran verstorben ist. Sollte das Unternehmen aufgrund von Verletzungen von Rechten im Zusammenhang mit dem verstorbenen Tier von Dritten in Anspruch genommen werden, stellt der Kunde das Unternehmen von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter frei.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit: Der Kunde muss sicherstellen, dass das verstorbene Tier zum vereinbarten Zeitpunkt und am vereinbarten Ort für die Abholung bereit ist. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der Zugang zum Abholort gewährleistet ist.

Zahlungspflicht: Der Kunde verpflichtet sich, die vereinbarten Preise für die erbrachten Dienstleistungen fristgerecht zu bezahlen. Dies schließt auch zusätzliche Kosten ein, die durch Änderungswünsche des Kunden oder durch das Versäumnis von Kundenpflichten entstehen können. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen und Mahngebühren zu erheben.

Benachrichtigung bei Änderungen: Der Kunde muss den Anbieter unverzüglich informieren, wenn sich relevante Umstände ändern, die die Erbringung der Dienstleistung betreffen könnten. Dazu gehören Änderungen des Abholortes, des gewünschten Bestattungsortes oder der Terminplanung. Versäumnisse in diesem Bereich können zu zusätzlichen Kosten oder Verzögerungen führen.

Haftung

Die Haftung des Unternehmens ist auf Fälle grober Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund verspäteter Lieferung oder Leistungserbringung sind ausgeschlossen. Mängel müssen unverzüglich bei Übergabe gemeldet werden, da andernfalls keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden können.

Haftung bei Verstößen: Sollte der Kunde gegen seine Pflichten verstoßen und dadurch dem Anbieter ein Schaden entstehen, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Kunden für den entstandenen Schaden haftbar zu machen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn falsche Angaben zu zusätzlichen Kosten oder einem Mehraufwand führen.

Haftung für Leistungen durch Dritte

Einsatz von Dritten: Das Unternehmen ist berechtigt, zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen Dritte (z.B. Transportunternehmen, Krematorien, Handwerksbetriebe) einzusetzen.

Haftungsbeschränkung: Für Schäden, die durch Dritte verursacht werden, haftet das Unternehmen nur insoweit, als diese Dritten sorgfältig ausgewählt wurden. Das Unternehmen haftet insbesondere nicht für Schäden, die auf das Verschulden des Dritten zurückzuführen sind, es sei denn, das Unternehmen hat seine Sorgfaltspflicht bei der Auswahl des Dritten grob fahrlässig verletzt oder vorsätzlich gehandelt.

Direkte Inanspruchnahme des Dritten: Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Schadensersatzansprüche zunächst direkt gegenüber dem Dritten geltend zu machen. Das Unternehmen wird den Kunden hierbei unterstützen, übernimmt jedoch keine Garantie für den Erfolg der Ansprüche.

Information über Dritte: Der Kunde wird darüber informiert, wenn wesentliche Leistungen durch Dritte erbracht werden. Auf Anfrage wird dem Kunden der Name und die Kontaktdaten des jeweiligen Dritten mitgeteilt.

Definition von Dritten

Externe Dienstleister: Zu den Dritten zählen Unternehmen oder Personen, die im Auftrag des Tierbestattungsunternehmens bestimmte Dienstleistungen erbringen. Dazu können gehören:

Transportdienste: Firmen oder Einzelpersonen, die das verstorbene Tier abholen und zum Bestattungsort oder Krematorium transportieren.

Krematorien: Externe Einrichtungen, die die Einäscherung des Tieres durchführen.

Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, gilt österreichisches Recht. Der Gerichtsstand ist das für den Geschäftssitz des Unternehmens zuständige Bezirksgericht in 2320 Schwechat.